Unterstützt von

GSK

MSD

Pfizer

sanofi



Impfpakt für Deutschland

„Tun wir miteinander alles“

FACHKONGRESS

24. April 2024
14:50 bis 18:00 Uhr

Virtuelle Veranstaltung per Zoom

Dieser Fachkongress wendet sich an Führungskräfte und Verantwortliche aus:

- Krankenversicherungen (GKV/PKV)
- Institutionen der Selbstverwaltung
- Krankenhäusern
- Heil- und Pflegeberufen
- Ärzteschaft
- Apothekerschaft
- Selbsthilfegruppen/Patientenvertretungen
- Wissenschaft und Forschung
- Bundes- und Landespolitik
- Pharma- und Medizintechnik-Industrie
- Dienstleistungs- und Beratungsbranche

monitor VERSORGUNGS FORSCHUNG

Impressum

Monitor Versorgungsforschung
eRelation AG · Content in Health
Johannes-von-Hanstein-Str. 2, 53115 Bonn
Tel.: 0228 76368-0
E-Mail: info@erelation.org



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit vielen Jahren gibt es Impfziele der WHO. Sie zu erreichen, scheint jedoch in weiter Ferne. Impfmüdigkeit macht sich breit und das trotz einer derzeit starken Erkältungswelle, bei der Covid-19 eine durchaus veritable Rolle spielt. Dennoch sind die Impfquoten bei Grippe, Covid-19, aber auch bei allen anderen impfpräventablen Krankheiten immer noch unbefriedigend. Dabei gibt es für Grippe sogar einen Nationalen Impfplan für Deutschland, nach dem eine Influenzaimpfquote von mindestens 75% erreicht werden soll.

„Corona-Müdigkeit führt zu Impfmüdigkeit“. Das titelt der Bundesverband für Gesundheitsinformation und Verbraucherschutz (BGV) in einer aktuellen Pressemitteilung (1). Er beklagt, dass im Zuge des Rückgangs der Corona-Inzidenz die Impfung gegen Corona für viele Menschen schon lange kein Thema mehr sei, dies jedoch auch für andere wichtige Impfungen gelte: „Mit der Corona-Müdigkeit geht eine regelrechte Impfmüdigkeit einher.“

Da helfen Impfziele, Impfvereinbarungen und Awarenesskampagnen sicher etwas, aber relativ wenig; niederschwellige Impfangebote, wie wir sie bei unserem letzten Fachkongress 2023 (2) thematisiert haben, schon mehr.

Nun braucht Deutschland den nächsten Schritt: Wer ist verantwortlich? Oder besser: Wer nimmt die Verantwortung und auch die Pflicht wahr, die überaus sinnvollen Impfempfehlungen der WHO, der STIKO und SIKO umzusetzen? Klar ist: Bisher hat die Sache mit der Freiwilligkeit der Akteure im Gesundheitssystem wohl nicht ganz das gebracht, was man sich gewünscht hätte. Ansonsten wären die tatsächlichen Impfquoten höher, auch wenn sie regional unterschiedlich ausfallen. Sie haben jedoch eines gemeinsam: Sie sind allesamt viel zu niedrig. Noch!

Was ist zu tun? Wer ist verantwortlich? Wer übernimmt eine Koordinatorfunktion? Wie kann man es besser machen?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich der Fachkongress „Impfpakt für Deutschland“, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte. Ganz im Sinne von Kanzler Olaf Scholz, der in seiner Neujahrsansprache 2021 zu Covid-19 bat: „Tun wir miteinander alles“ (3).

Mit herzlichen Grüßen Reinhold Roski

Ihr Professor Dr. Reinhold Roski
Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“

Programm

Nachmittag

von	bis	Thema	
		Tun wir miteinander alles“ (3)	
ab 14:50		Online-Check-in	
15:00	15:10	Begrüßung und „Online-Keeping“	Prof. Dr. Reinhold Roski, „Monitor Versorgungsforschung“
15:10	15:30	5 MVF-Impfkongresse: eine Synthese: Wir brauchen einen gesellschaftlichen und vor allem politischen Konsens zur Erhöhung der Impfraten bei allen impfpräventablen Krankheiten	Prof. Dr. Reinhold Roski, „Monitor Versorgungsforschung“
15:30	16:00	Raus aus der Impfmüdigkeit – Welche konkreten Lösungsansätze und politischen Forderungen bietet die Digitaliserung (Beispiel App zur Impfquotensteigerung bei HPV) – Ergebnisse einer RWD-Analyse	Dr. Michael Hubmann, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V. (BVKJ)
16:00	16:10	Pause	
16:10	16:30	Wie können die von STIKO und SIKO empfohlenen Impfquoten wirklich erreicht werden?	Dr. Cornelia Hösemann, Sächsische Impfkommission (SIKO)
16:30	17:00	Können und wollen Krankenkassen eine Koordinatorfunktion bei Impfangeboten übernehmen?	Dr. Julia Lämmel, AOK PLUS
17:00	17:30	Implusvortrag: Welche Hemmnisse gibt es bei der Umsetzung des 132e SGV V (Arbeitstitel)?	Susanne Dolfen, AOK Sachsen-Anhalt
17:30	18:00	Podiumsdiskussion	Moderation: Prof. Dr. Reinhold Roski (MVF)

Literatur:
1 https://bit.ly/3j778xn
2 https://t1p.de/yggoz
3 https://t1p.de/hble9

Anmeldung

per Fax an: 0228 76 38 280-1
per Mail an: kongress@m-vf.de
MVF.Portal: https://t1p.de/27kat

☐ Ich melde mich hiermit verbindlich zur Online-Teilnahme an der Veranstaltung

Impfpakt für Deutschland

„Tun wir miteinander alles“

am 24.04.2024 von 14:50 bis 18:00 Uhr an

Teilnahmegebühren werden dank der Sponsoringzusagen nicht erhoben. Die Einwahldaten werden nach der Registrierung an die angegebene eMail-Adresse gesendet.

Titel/Name/Vorname .....

Aufgabe/Funktion .....

Firma/Organisation .....

Straße .....

PLZ Ort .....

eMail .....

Datum/Unterschrift .....

Der Kongress findet online über Zoom statt und wird per Audio und Video aufgenommen, da von „Monitor Versorgungsforschung“ ein Tagungsbericht erstellt wird, der auch online in Bild und Ton verfügbar sein wird. Mit der Teilnahme stimmen Sie automatisch der Audio- und Videoaufnahme sowie der eventuellen Nennung Ihres Namens/Ihrer Institution bei einer Wortmeldung zu. Achtung: Die Teilnahme ist nur mit der Angabe des Klarnamens möglich.
Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme mit einer zweiten Unterschrift:

Datum/Unterschrift .....